1

Cantate

bey dem Antritt

des

Herrn Vogt

als Pastor

an der Sct: Johannis Kirche

am 1sten Sonntage des Advents in der Früh-Predigt

aufgeführt

Anno 1807.

Ms. Joh. 352.

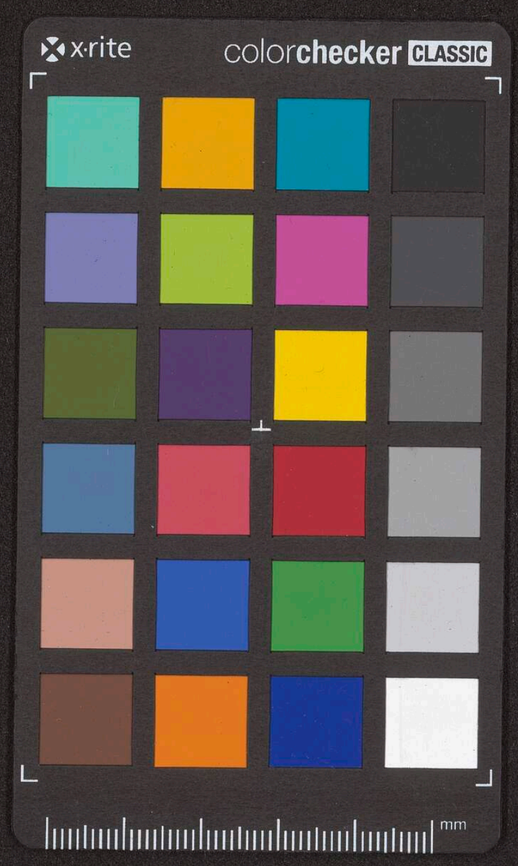
59 Bl. in fol. Anfang des 19. Jahrh.

„Cantate (Aufs neue sind wir hier) bey dem Antritt des Herrn (Joh. Christoph Heinr.) Vogt als Pastor an der Sct. Johannis Kirche (in Danzig) am 1sten Sonntage des Advents in der Früh-Predigt aufgeführt Anno 1807“ (von Gottlieb Sam. Walter). Walter, der den Titel eigenhändig geschrieben, fügt hinzu „NB. Die übrigen fehlenden Stimmen von dem ersten Chor zu dieser Musik sind zu dieser Antritts-Musik damals aus der Cantate von Tag, die ich immer am Johannisfeste zur Vesper zu machen pflegte, genommen worden. Das letzte Chor vor der Predigt ist von Danzi, es ist hievon eine gedruckte Partitur da. Nach der Predigt das Chor ist aus der Cantate No. . . . von Zumsteeg. Walter“. Ein gedrucktes Textbuch zu der Aufführung von 1807 befindet sich in der Stadtbibliothek. C A T B, Vlo. 1. 2, Vla., Fag. 1. 2, Fl., Ob. 1. 2, Corno 1. 2, Clarino 1. 2, Timp., Org., Org. minor, Clarino 1. 2 Coro II, Timp. Coro II.

BIBLIOTEKA GDAŃSK
Nr inw. 2679
Bibl. Joh. Ms. 352

NB. Die übrigen fehlenden Stimmen von dem ersten Chor zu dieser Musik, sind zu dieser Antritts Musik damals aus der Cantate von Tag, die ich immer am Johannisfeste zur Vesper zu machen pflegte, genommen worden. Walter. Das letzte Chor vor der Predigt ist von Danzi, es ist hievon eine gedruckte Partitur da. Nach der Predigt das Chor ist aus der Cantate No. von Zumsteeg.

Walter.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Coro. Alle molto. Canto.

26.

Ruff mein Sünd mein Herr vor deinem Thron mein
Seeuwld, du allen Menschen Herr, du allen Menschen Herr, du
mich dein Blick erschreckt, der mich dein Blick erschreckt, der mich dein Blick er-
schreckt, ja wir sind Herr vor deinem Thron wer seeuwld,
Nim weg die Herz, und Lipper seeuwld, nim weg die
Herz und Lip — per seeuwld, nim we das süssen Deutsch Wort, nim
we das süssen Deutsch Wort, nim we das süssen Deutsch Wort, das
süssen Deutsch Wort.
Ruff mein Sünd wir Herr
ruff mein Sünd wir Herr vor deinem Thron wer seeuwld,
ruff mein Sünd wir Herr vor deinem Thron wer seeuwld, du
allen Menschen Herr du allen Menschen Herr, der mich dein
Sünd erschreckt, der mich dein Blick erschreckt, der mich dein Blick er-

Seufz. Ja wir sind hier — wehmüthig, nun

weh die Herz und Lippen schauell, nun weh die Herz und Lip — —

— pen schauell, nun an des heissen Durstes Fluß, nun an des

heissen Durstes Fluß, nun an des heissen Durstes Fluß, des heissen

Durstes Fluß. Arie

Nun freudig wenn wir neuen Blicken

schön — merk, wenn freudig wenn wir neuen Blicken schön — merk, wenn

was Gesichte und Zeit machen, wenn uns Ge- sichte und

Zeit machen, so können wir, so können wir

nun die Ver- schwund, nun die Ver- schwund,

die Herz der Waldnu sicher sein, die Herz der Waldnu

sicher sein. Ja du vo- schatzest

den Verlust, und heissen Durstfüllt unsen

Trost ja du ver- schatzest den Verlust, ja

du ver- schatzest den Verlust und heissen Durst

füllst un- sern Trost.

Recit. stricto tacet

Grave Denkst dem Herrn Denkst dem

Herrn, dem wo ver- gissest, wo vergissest Welt und

Nachwald kunst und wissen, Denkst dem Herrn, dem wo ver-

gissest, Welt und Nachwald kunst und wissen —

Allo

So schenkst wieder uns wache- wen,

ja wir leben dich v- vig v. Herr, wo

schenkst wieder uns wen bo — —

— — — wen, uns wachsen.

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA GDAŃSK
Nr inw. 2679

Trauet dem Herren drum

Norchwald traurt und weinet,

weil — sie, wo Schaukel weiden

weil — wo, weil wo — le

wo ja mein Leben dient

Herr dient wenig v Herr ja mein

Leben dient wenig v 1. Herr, dient wenig v

3.

Herr.

Choral.

Erhebt die Herzen, zu Gott dem Herrn drein.
Ihr ihr frey Herz und Hand, ihr wollen mein Leben.

Der uns zieht sein allein, und erhalten Augen bringt, und stoßt uns Trübsal

ein — mit aus dem Tod uns reißt.

Cor. Allegro molto. 26.

Alto.

Ruft nun sind wir hier vor deinem Thron

Freund, du aller Menschen Herr du aller Menschen Herr, der

reicht die Hand versöhnt, der reicht die Hand versöhnt, der reicht die

Hand versöhnt, der wir sind hier vor deinem Thron versammelt,

wir wenden die Herzen und Lippen Freund, wir

wenden die Herzen und Lip- pen Freund, wir an des heiligen Bundes

Ruf, wir an des heiligen Bundes Ruf, wir an des heiligen

Bundes Ruf, des heiligen Bundes Ruf. Ruft nun

sind wir hier auf nun sind wir hier vor deinem

Thron versammelt, auf nun sind wir hier vor deinem

Thron versammelt, du aller Menschen Herr du aller

Menschen Herr, der reicht die Hand versöhnt, der

reinst dein Antlitz verhüll, die reinst dein Antlitz ver - hüllt, ja

wir sind hier von deinem Thron verwiesen,

wenn dein Herz und Lippen schweigt, wenn wenn dein Herz und

Lip — pen schweigt, wenn von dem frischen Quelle Hülf, wenn

von dem frischen Quelle Hülf wenn von dem frischen Quelle

Hülf, dem frischen Quelle Hülf.

Andante

wenn wenn Winter flieht — und wenn frühling wenn Winter

flieht — und wenn über Hügel und Tal und wenn über Hü-

gel und Tal und wenn, so können wir so

können wir wenn die Erde grünend wenn die Bä-

che grünend von der Erde Antlitz schön sein, die Erde dein

Walten sichtbar sein.

Ja du wenn

Recit. Aria tacet

Grave

Quelle dem Herzen,

Quelle dem Herzen, der wenn wenn - grünt, wenn wenn

grünt, Wald und Wasserwald strahlt und weicht,

Quelle dem Herzen, der wenn wenn - grünt Wald und

Wasserwald strahlt und wei - chen wenn Alle

er schenkt wenn wenn wenn, ja wir leben dir

wenn wenn - wir wenn Herz, wenn schenkt wenn

Chorale.

Coro. All.o molto. Tenore. 6.

26.

Ach nun sind wir frey von deinem Thron wor-

fewerth, du veller Wasser Leyer, du veller Wasser Leyer du

reisst dein Blick verstrickt, du reisst dein Blick verstrickt, du reisst dein Blick wor-

rerth. Sie wir sind frey wor fewerth, nun

wird die Seyn müd Lippen fewerth, nun wird die Seyn müd

Lip — pen fewerth, nun von des freyen Druckes Fuss, nun von des

freyen Druckes Fuss, nun von des freyen Druckes Fuss, des freyen

Druckes Fuss. Ach nun sind wir frey aus

nun sind wir frey von deinem Thron wor fewerth,

aus nun sind wir frey von deinem Thron wor-

fewerth, du veller Wasser Leyer, du veller Wasser

Leyer, du reisst dein Blick verstrickt, du reisst dein Blick wor-

dolce

Schlaf, du sanfter Blick von Schlaf, ja von sind sein von seinem

Thron verschwindet, nun wird die Harfe und Leyer

schweigt, nun wird die Harfe und Leyer schweigt, nun

von dem heißen Durst Fluch, nun von dem heißen Durst

Fluch, nun von dem heißen Durst Fluch, dem heißen Durst Fluch.

Andante

12.

Mein [8] Todesfreudling wenn von Schmerz Thränen

matt, wenn Freudling wenn von Schmerz Thränen matt, wenn aus Ge-

fahr und Tod umdrängt, wenn aus Gefahr und Tod umdrängt, so

kühne weis so kühne weis von die be-

schwingt von die beschwingt, du Herr der Walten

sichern sein, du Herr der Walten sichern sein.

Solo

Lasst sein mein Freund ins Grab sich mir —

Du gibst du o Gott ihn unbewacht mir — dem.

tutti

Du du am Schlafe dem Nar. lässt, und

heißen Durst stillt nun — sten Trank, ja

du am Ha- ben Nar-kissus, ja du am

Schlafe dem Nar- kissus und hei- ßen Durst stillt

nun — sten Trank.

Recit. Den Freiheit flügel müßt mit schnellen flügen, das Mark den

Gegenwart und den Vergangenheit die Brust zerteilt, dem

tardando

Jüngling mit zum Grabe, und in den Grube findet das Gebrechen

Tenor. Du Herr bist Trost der Allmacht starke Hand drein

gutes Werk muß unterstehen du schaffst drauß Heil und Kraft dem

Armandra zum Guten, und wo sie sonst = nur

Hand, stoß drein sonst — nur Mut.

Aria 23.

Auf zu Gottes Thron

Ruf — zum Lied das Deutsche Land umgeben auf zu Gottes

Thron steigen, Lied das Deutsche Land zu = gen

und wo seinen Wünschen zeugen, der Gemeinen lauten

Thor, der Gemeinen lauten Thor, und wo seinen

Wünschen zeugen, der Gemeinen lauten Thor — der Ge=

meinen lauten Thor auf zu Gottes Thron steigen Lied des

Deutschen Land zeugen und wo seinen Wünschen zeugen der Ge=

meinen lauten Thor, der Gemeinen lauten Thor, der Ge=

meinen lauten Thor — — — — — — — —

— — — der Gemeinen lau = — — — — — — ten

Thor, der Gemeinen lauten Thor, der Gemeinen lauten Thor.

Auf zu Gottes Thron, ruf — zum Lied des Deutschen

Land zeugen, und wo seinen Wünschen zeugen der Ge=

meinen lauten Thor, auf zu Gottes Thron ruf — zum, Lied des

Deutschen Land zeugen Lied des Deutschen Land zeugen

und von freuden Thränen zeugen der Gnaden lauter Ehr —

— der Gnaden lauter Ehr, auf ja Gottes Ehren

Zeugen Lied das Jauchzen Fried neu gar, und von freuden

Thränen zeugen, der Gn= naden lauter Ehr, der Gn.

naden lauter Ehr, der Gn. naden lauter Ehr —

der Gnaden lau.. — — — — der Ehr, der Gn.

naden lauter Ehr, der Gn. naden lauter Ehr, der Gn naden

10.

lau- ter Ehr. der von Zugend nun an.

lei- tet Friedsel hin zur Tugend geb, Fried dem Frauen

selig schreibt, selig schreibt er mich in die Gruft hin-

ein — — — — Fried dem frauen selig schreibt

er mich in die Gruft hin- ein, der von Tugend

nun an leitet, Friedsel hin zur Tugend geb, Fried dem

Frauen selig schreibt, er mich in die Gruft hin-

ein, er mich in die Gruft hin- ein, er mich in die

Gruft hin- ein, in die Gruft hin- ein.

Da Capo.

Grave.

Deutet dem Herren

Deutet dem Herren, dem er an. genehm,

er an. genehm, Feld und Neufeld

Fruchtbar wird, deutet dem Herren, dem

er an. genehm, Feld und Neufeld fruchtbar

wird er — den, All=

le Schuld

wieder rufen an. lo — nen die mir

Choral.

Lobet den Herrn, alle die ihn fürchten, singet dem Herrn alle Welt,

denn denn

Denn er richtet sein Wort, und hält mit Treuen alle

Sünde barmherzig, und hilft aus Not und tröstet die

Elenden. Halleluja.

Lobet den Herrn, alle die ihn fürchten, singet dem Herrn alle Welt,

denn denn

Denn er richtet sein Wort, und hält mit Treuen alle

Sünde barmherzig, und hilft aus Not und tröstet die

Elenden. Halleluja.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne,

Ehre sei dem Vater und dem Sohne,

und dem heiligen Geiste,

und dem heiligen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und immerdar

wie es war im Anfang, jetzt und immerdar

und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lobet den Herrn, alle die ihn fürchten, singet dem Herrn alle Welt,

Lobet den Herrn, alle die ihn fürchten, singet dem Herrn alle Welt,

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Coro. All° molto. Basso. 11

26.

Auf neun sind wir hier vor Troia

Herr — erbarme dich, du aller Menschen Herr, du aller

Menschen Herr du wirst dein Blut vergießen. du wirst dein Blut vergießen du

wirst dein Blut vergießen, du wirst dein Blut vergießen.

Herr — erbarme dich, erbarme dich und Lippen schmal, nun

erbarme dich und Lippen schmal, nun an des spitzen

Deutschs Fuß, nun an des spitzen Deutschs Fuß, nun an des spitzen

Deutschs Fuß, des spitzen Deutschs Fuß. Auf neun

sind wir hier auf neun sind wir hier vor Troia

Herr — erbarme dich, auf neun sind wir hier vor

Troia Herr — erbarme dich, du aller Menschen

Herr, du aller Menschen Herr, du wirst dein Blut vergie-

Schuß, die uns den Strick zerschuß, die uns den Strick zerschuß, ja

wir sind frei — wir sind frei, nun geht die Lerche und

Lerche schwebt, nun geht die Lerche und Lerche schwebt,

nun an das freien Denkes Fuß, nun an des freien Denkes

Denkes Fuß, nun an des freien Denkes Fuß, des freien Denkes

12. Andante

Fuß. Nun Frühling treibt nun Blüthen schö-

nen, nun Frühling treibt nun Blüthen schönen, nun muß Gra-

ben und Tod zudrücken, nun muß Graben und Tod nie-

derdrücken, so können wir, so können wir vor die Ty-

rannen stehen, vor die Ty- rannen stehen, vor den Thron

treten frei, vor den Thron treten frei.

Ja da vor setzen den Abscheu, und

freiem Druck fällt nie- der Leute, ja da vor

setzen den Abscheu und da vor- setzen den Abscheu und

freiem Druck fällt nie- der Leute.

Recit. Accelerando

Frau. Denkst denn Herren,

Denkst denn Herren, denn vor vor- gierend, vor vor.

gierend, Wald und Nordwald schwelt und

wiese, denkst denn Herren, denn vor vor.

gie — — — — ret. Alle

vor- schenkt

wenden wenn wenn — wenn, ja wir

leben dies v — ring e Herren, vor

schenkt wenden wenn vor — bei.

— — — mir, mir hilf mir,

Drück dein Herzen dein — mir — mir — gnädig,

mir mir gnädig,

drück mich.

Noch — mehr Kreuz — und mir — her,

Kreuz und mir — her, Herr schenket

mir dann mehr, o — mein Gut

o — mein

Ehr mir dein Leben dich

mein o Herr dich mein o

Herr.

ja mir Leben dich

mein o Herr dich mein o

Herr.

Choral.

Heben die Herzen, zu Gott dem Herren empor,
Ihn ihrer Erlöser Dank, sie wollen ihn mit Lobern

Der uns gibt Manna.

Heil, uns hassen Leyen bringt, und stärkt uns Trösterin heil — mit Kraft Denken uns weitet.

Violino Primo.

Violino Primo.

Coro All.o molto.

Recit.

Andante

fardando

più d

cres.

fin

d

poco Adagio.

Da Capo.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Violino Primo.

Recit

tardando

Violino 1mo

20

Recit.

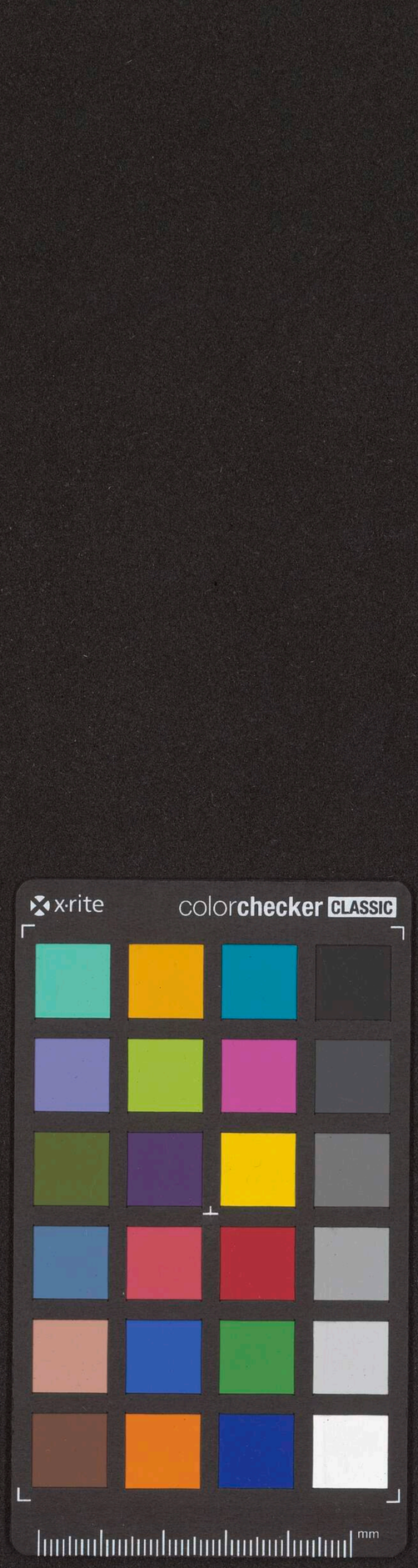
tardando

d

fine

fine

Grave.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Violino Secondo. 22

Recit:

landando

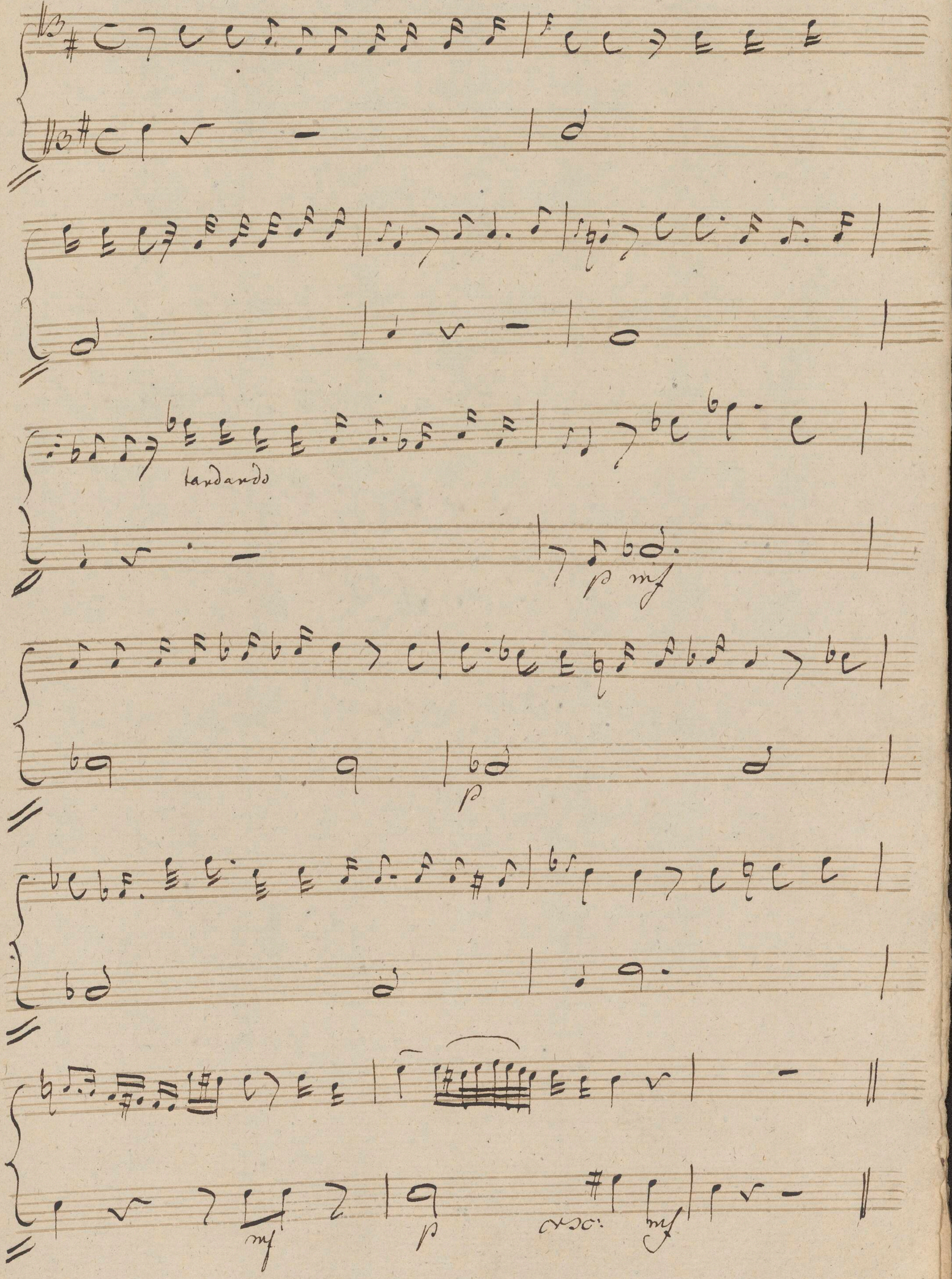
mf p cresc mf

Grave.

All.°

Viola.

Recit:



Grave.

All.°

cresc.

Fagotto 1mo

Recit Arià tacet

Grave

Fagotto 2do

27

Recit. Aria tacet


xrite
colorchecker CLASSIC

Flauto.

28

~~Recitativo Tacet~~

Grave

Cors: Alle molto.

Oboe Primo.

29

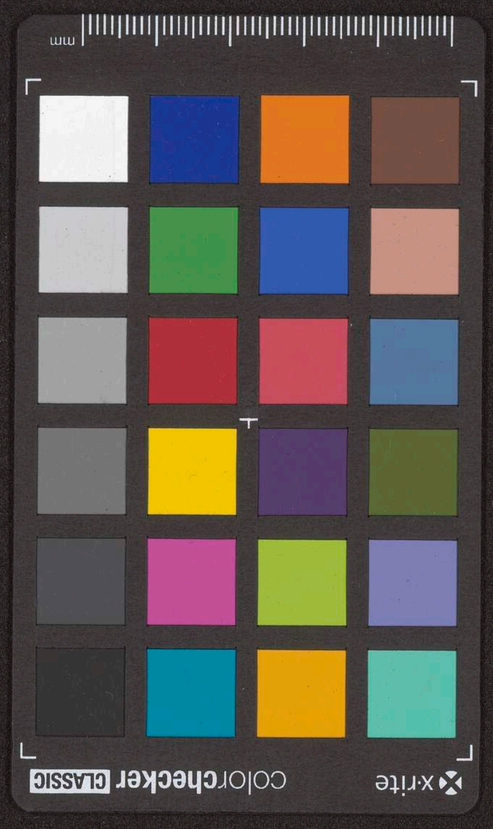
3.

1.

Grave

V.

Recit, Aria tacet


mm
x-rite
colorchecker CLASSIC

Oboe Secondo.

Coro. Alle molto.

Grave.

Andante

10.

3.

[Recit. Aria tacet ||


mm
x-rite
colorchecker CLASSIC

Corno 1mo

33

~~Rid Oratorio~~

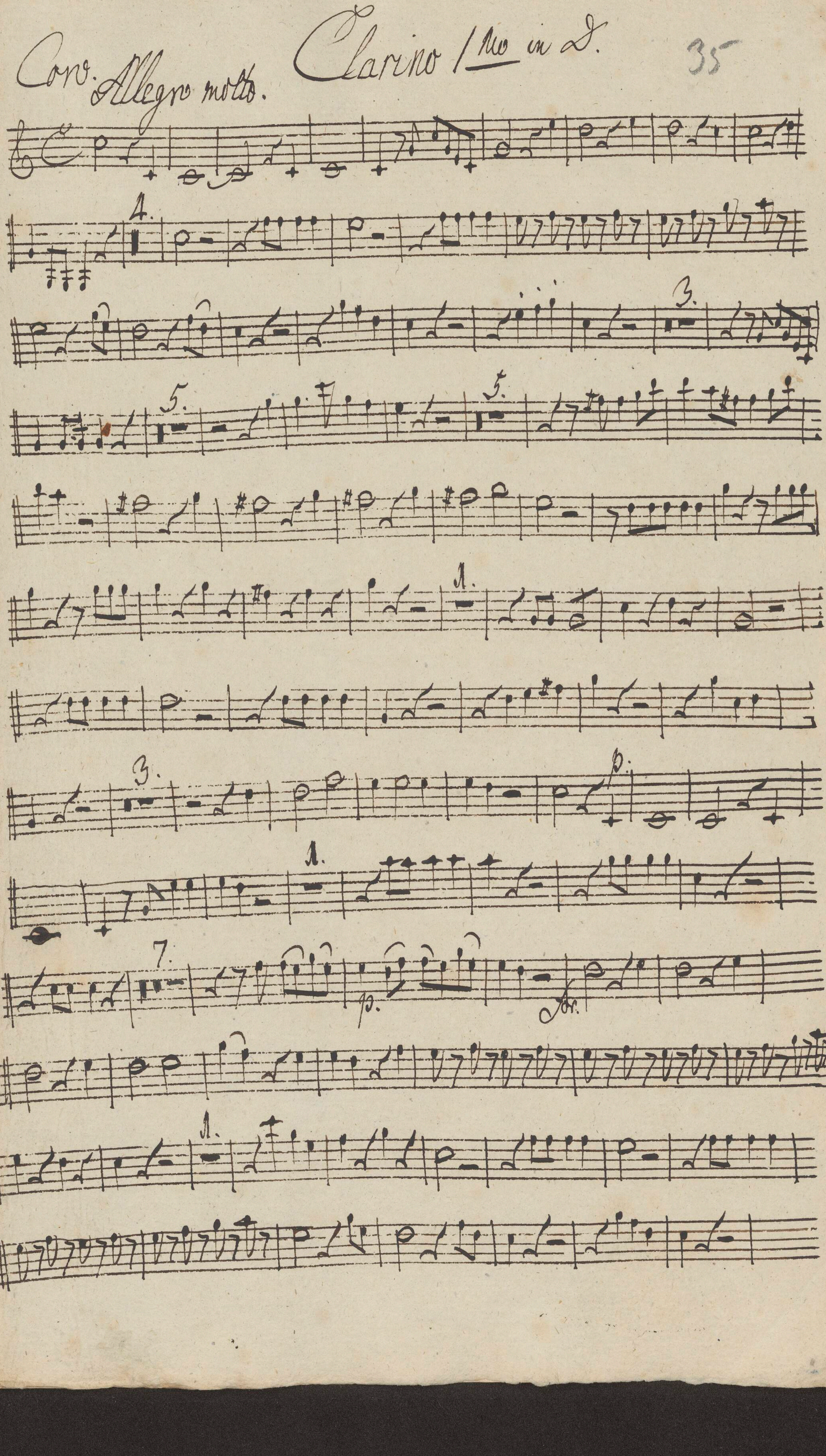
in D.

Grave

Corno 2do

in D.

Cor. Allegro molto. Clarino I^mo in D. 35



Andante.

Solo

4. 7. 5.

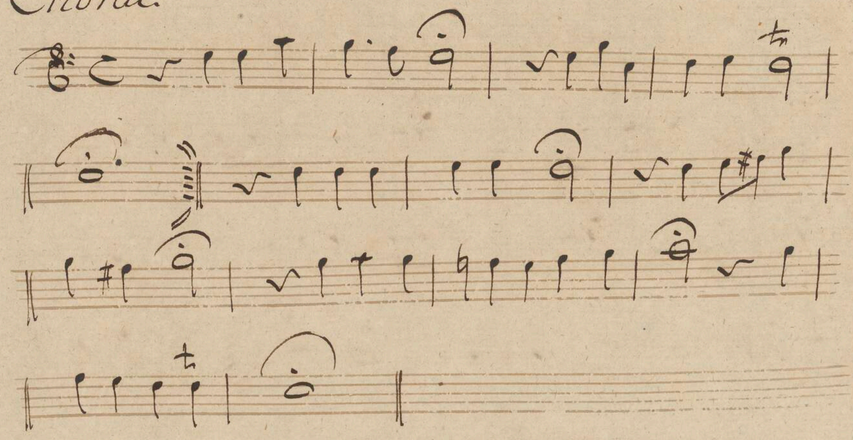
Recit Aria tacet

in D.

Grave

15.

Choral.



Cor. Allegro molto. Clarino IIdo 38

A. 3. 5. 5. 1. 3. p: Cor. 1. 7. p. Cor. 1.

Andante 50

Si volti.

Trombe 2de

Petit Aria tacet

in D.

Grave

Choral. &c

Timpani.

Recit. Aria tacet

in D. a.

Grave

20.

Allo

Chorale

Organo.

42

Corr. Allegro molto.

for. fortiss: mf. fortiss: for.

mf for

Adolfi fecit.

p. for. for. fortiss. mf. p.

1. 2.

Andante. p. dolce.

1. 10.

d. 20 Nov. 1807.
Franz G. L. Walter

Vcl.
I.

Viol.
II.

Viola.

Tenor.

Das Zeichen schlägt mäßig mit Freudem Blick

Bass.

Hymnus und der Hauptgegenstand: die Ehe-Paar walks

der Jüngling reichen

(tardando.)

Schwi-ster, und in die Hände senkt das Haupt

Jüngst - ge - lobt

Paukst aus Herz und Lenkst den Lauf der Zeiten zum Segen

Und war im

Hymnus der Allmacht spenden Brust dein

gutes Herz mit Liebe

Kommt, stoßt ein Horn

Zeit:

Das Zeichen Zeigt mäst mit schnellem Flügel
Hab Stark der Jahre mich durch Hecken,
Hab endlich Sand mich durch Dornen

Zeit. Die kurze Weile
der Jüngling wünscht zum Ziele,
Hier Jahre

Jüngling Die Jahre Läuft
Kunst der Allmacht parken Bauf hin

Zeit Stark mäst entlaufen. Als schnabst auch Geist mit Leichtsinn Jünglinge

Zeit Zum was nie
Raum - was Leben pflegt, Last hin

Ewig.

Volti subito

Coro.

Grave.

Fagotti.

Volti subito Allegro

Allegro.

p.

p. cresc. for.

Violonc:

Bassi.

Allegro
da
Capo.

Coda.

Chorat.

Organo Minore

48

Coro. Allegro.

Hörner Tutti

For.

For.

Unis.

tutti.

Andante. Tasto 30.

Recit et Aria tacet.

Corno Grave.

Volti subito Allegro.

Allegro.

tasto.

Sol

Segno

Choral

Coro
Allegro

Chor des Hauptes.

52

Viol.

Flauti

Bassi

unisson.

tasto.

unisson.

Fp.

Fp.

Fp.

cresc.

Unis.

Coro. Allegro.

Clarino 1mo.

Coro 2do.

54

2. 1.

5.

1. 2. 3.

5. 10.

5. 2.

2. 7. 1.

3 12.

1.

1. 2.

1. 2.

Andante 50.

1. 4.

7. 5.

Recitativ tacet.

Aria tacet.

Cor: Grave

Allegro

Allegro

Da Capo

Coda.

Choral.

Coro. Allegro.

Kurz die Handlgl. in D.

Coro. Allegro

Clarino IIdo.

Coro 2do.

Andante. 50.

Regit tacet.

Aria tacet.

Coro. Grave.

Allegro.

Allegro Coda.

Da Capo

Choral

Coro in D.

Allegro.

Coro der Hirten.

Coro. Allegro.

Timpani in D.

Coro 2do.

58

Horns.

Andantino

70 Takte

Recit tacet.

Aria tacet.

Coro. Grave.

Attacca Allegro.

Allegro.

Allegro da Capo.

Viola.

Chorale.

Coro. Allegro.

Auf die Jagd. 59

In D.